

Tabelle 1: Ergebnisse der Zählung Chicorée und Esparsette im Frühjahr 2021

Variante	Art	Anzahl Pflanzen	Fläche
11	Chicorée	21	160 m ²
12	Chicorée	8	240 m ²
13	Chicorée	7	224 m ²
21	Esparsette	0	160 m ²
22	Esparsette	1	240 m ²
23	Esparsette	0	224 m ²

In 2020 wurde der Versuch dreimal beerntet. Durch den verschwindend geringen bzw. gar nicht vorhandenen Pflanzenbestand an Chicorée und Esparsette entsprechen die Ergebnisse allerdings nur einem normalen Grünlandbestand.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Das Versuchsziel – die Etablierung von Chicorée und Esparsette in einem stabilen bestehenden Grünlandbestand mittels verschiedener Nachsaatverfahren konnte trotz mehrmaliger Nachsaaten nicht erreicht werden.

Unabhängig vom Aussaatverfahren war ein Aufgang beider Arten zu beobachten. Die Entwicklung der Keimlinge verlief jedoch im Weiteren unbefriedigend. Kurz nach dem Keimblattstadium und spätestens mit dem ersten Laubblattstadium waren nahezu alle Jungpflanzen verschwunden, allein beim Chicorée konnten sich einige wenige, ungleichmäßig verteilte Pflanzen weiterentwickeln.

Als Hauptursache dafür wird die starke Konkurrenz des Altbestandes gesehen. Zudem haben die ungünstigen, zu trockenen Witterungsverhältnisse der vergangenen Jahre und ein erhöhter Schaderregerdruck (Schneckenfraß) dazu beigetragen, dass sich nur wenige Pflanzen im bestehenden Grünlandbestand etablieren konnten.

Der Versuch wurde in 2021 vorzeitig beendet.

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Frau Beatrix Trapp	Themenverantwort.: Abteilung Landwirtschaft Referat: 75 Grünland, Weidetierhaltung Bearbeiter: Sandra Fischer	Versuchsjahr 2020
--	--	------------------------------